Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27. 6. 1904

mein lieber Hugo, es ift nun doch endlich eine entschiedene mäßige Gelbsucht geworden, ich liege meistentheils und dass wir diese Woche nach Rodaun hinaus kommen können, ist leider ein Ding der Unmöglichkeit. Hoffentlich gegen Ende der nächsten.

Sie hören natürlich noch von mir. Grüß Sie Gott. Ihr

A.

27. 6. 904.

FDH, Hs-30885,108.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 304 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler – mutmaßlich bei der Durchsicht der Briefe 1929 datiert: »27/6 1904«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 189.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Orte: Rodaun, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27.6. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01410.html (Stand 11. Juni 2024)